

Informationen zur MwSt-Umstellung

Diese Dokumentation erläutert die Schritte für eine Umstellung der MwSt-Sätze mit **APRO.CON 16 (pre-Release)**. Es ist hierzu ein Programmstand vom 08.06.2020 oder neuer erforderlich.

Beachten Sie: Die Einstellungen zur MwSt-Umstellung können jederzeit vorgenommen werden. Sie müssen nicht bis zum Umstellungsdatum warten.

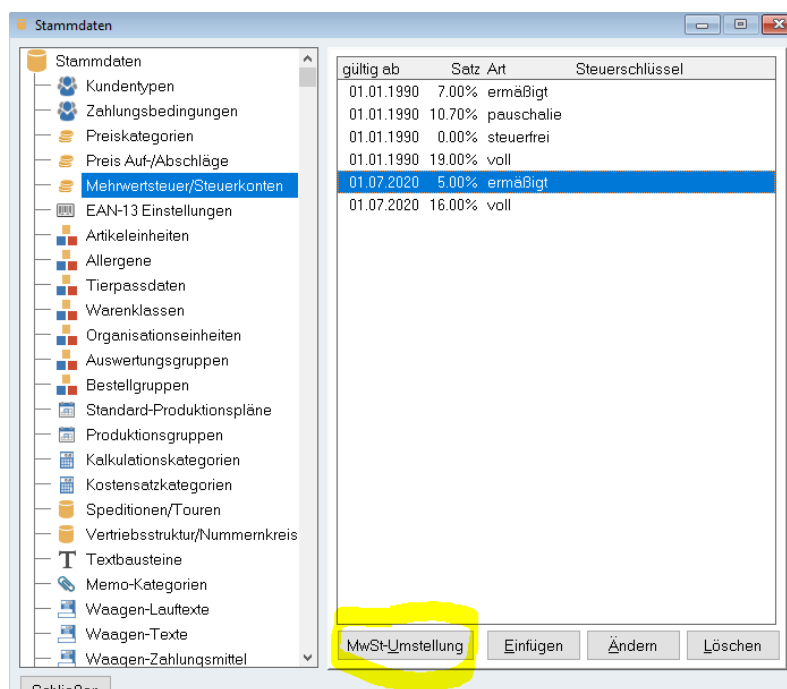
Wichtige Information zum Verständnis

APRO.CON speichert alle Preise mit ihrem jeweiligen Netto-Betrag. Das gilt sowohl für Nettopreise, die für gewöhnlich im Großhandel verwendet werden, als auch für die Bruttopreise im Einzelhandel bzw. Endverbrauchergeschäft (z.B. Partyservice).

Eine Änderung des MwSt-Satzes bewirkt dadurch - ohne weiteres Zutun - eine automatische Änderung des Bruttopreises ab dem Zeitpunkt, zu dem der neue MwSt-Satz gilt. Steuerermäßigungen oder -erhöhungen werden somit automatisch direkt an den Endverbraucher weitergegeben, und sind für den Unternehmer ertragsneutral.

MwSt-Umstellung vorbereiten

Die Steuersätze sind mit ihrem jeweiligen Gültigkeitsdatum in den APRO.CON Stammdaten gepflegt. Daher kann die MwSt-Umstellung jederzeit vorher bereits vorbereitet werden. Hierzu rufen Sie das Stammdaten-Modul auf und selektieren in Stammdatenliste den Eintrag Mehrwertsteuer/Steuerkonten. Unterhalb der Tabelle der Steuersätze befindet sich der Button MwSt-Umstellung.



Im Dialog MwSt-Umstellung wählen Sie die umzustellende Steuerart (ermäßigt, voll, ...), den zukünftigen Steuersatz und das Datum, ab dem der neue Steuersatz gültig wird.

Bitte wählen Sie die umzustellende Steuerart und den Zeitpunkt.
Wählen Sie zusätzlich ggfs. Bruttopreisschienen und Warengruppen für gleichbleibende Bruttopreise.

MwSt-Art: **ermäßigt**

Steuersatz neu: 7,00%

gültig ab: 01.01.2021

folgende Bruttopreise beibehalten

Preiskategorien: 2,6,7,10,13 alle Preiskategorien

Warengruppen: 99,7,101 alle Warengruppen

OK Abbrechen

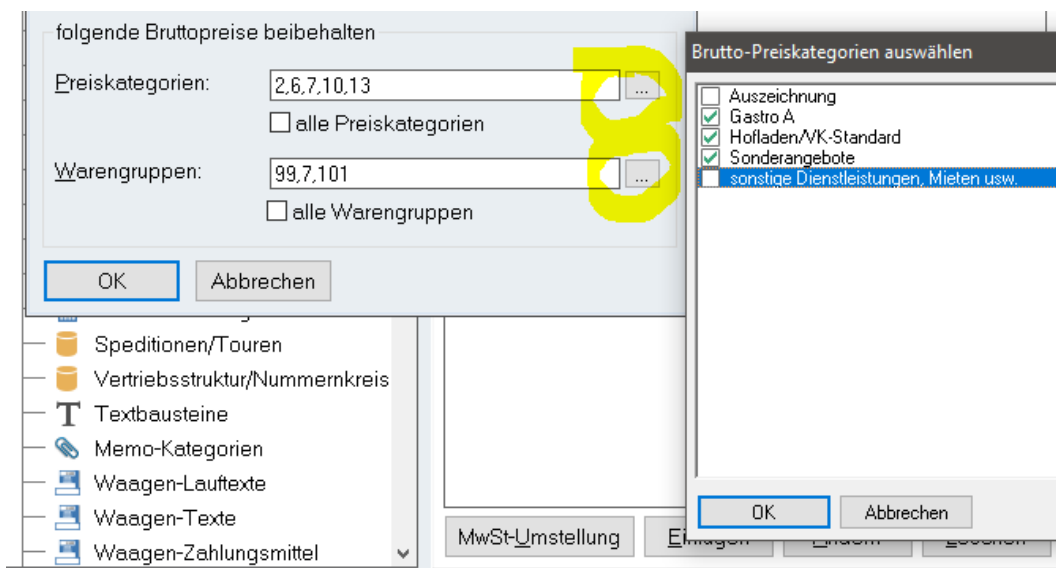
Variante (a) - wenn Sie die Steueränderungen an die Endverbraucher durchreichen wollen:

In diesem Fall bleiben die gespeicherten Nettopreise unverändert, und die neuen Bruttopreise werden automatisch ab dem Gültigkeitsdatum des neuen Steuersatzes aktiv. Die Felder "Preiskategorien" und "Warengruppen" bleiben daher leer. Klicken Sie OK, um den neuen Steuersatz anzulegen. Wiederholen Sie ggfs. den gesamten Vorgang mit der nächsten Steuerart.

Variante (b) - wenn Sie die bisherigen Bruttopreise der Endverbraucher auch nach der Steueränderung beibehalten wollen:

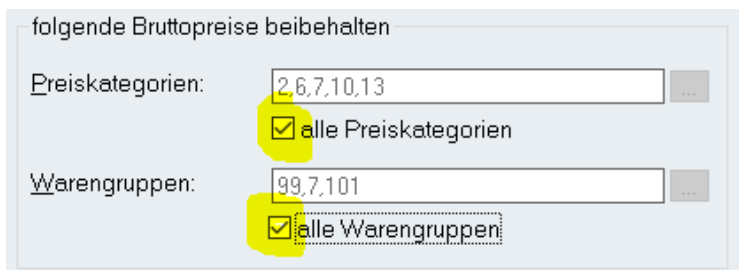
In diesem Fall müssen die Nettopreise so verändert werden, dass die resultierenden Bruttopreise nach dem Gültigkeitsdatum des neuen Steuersatzes die Änderung im Steuersatz ausgleichen.

Mit den Feldern "Preiskategorien" und "Warengruppen" können Sie diese Anpassungen des Nettopreises auf nur bestimmte Preiskategorien oder nur bestimmte Warengruppen einschränken. Dazu klicken Sie auf den [...] - Button jeweils neben dem Feld. Es öffnet sich ein Auswahlfenster. Wählen Sie die gewünschten Einträge aus, indem Sie mit der Maus in das Kästchen klicken um einen Haken zu setzen.

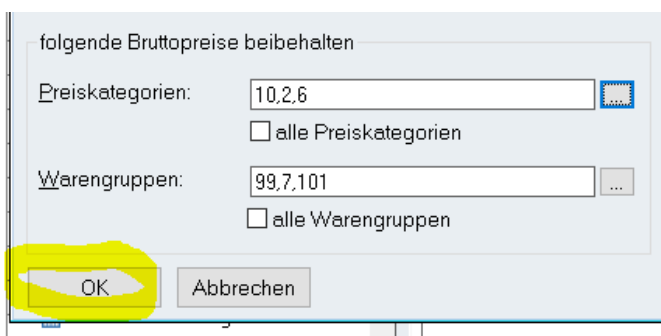


Bei den Preiskategorien werden nur Einträge zur Auswahl angezeigt, die eine Bruttopreispflege erlauben. Bei den Warengruppen werden nur Einträge zur Auswahl angezeigt, die mit der ausgewählten Steuerart übereinstimmen. Bestätigen Sie jeweils Ihre Auswahlen mit [OK]. Die Nummern der ausgewählten Einträge erscheinen im jeweiligen Feld.


Möchten Sie die Preise in allen Preiskategorien bzw. in allen Warengruppen beibehalten, dann aktivieren Sie das Häkchen "alle Preiskategorien" bzw. "alle Warengruppen".



Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie erneut auf [OK], um die Umstellung abzuschließen.



Wenn Sie Preiskategorien und Warengruppen ausgewählt haben, dann wird APRO.CON daraufhin alle zu Ihrer Auswahl passenden Preise automatisch anpassen. Hierdurch werden neue Einträge in der Preistabelle erzeugt, mit einem "gültig ab" - Datum entsprechend dem Änderungsdatum des Steuersatzes. Je nachdem, wie viele Preise Ihre Auswahl umfasst, kann dieser Vorgang einige Zeit in Anspruch nehmen. Brechen Sie den Vorgang nicht ab. Abschließend wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, aus der hervorgeht, wie viele Preise geändert wurden.

Datum ↕	Uhrzeit	Modul	Datensatz ↕	Mitteilung
06.06.2020	16:03:54	allgemein		 Preisaktualisierung

Preisaktualisierung

Es wurden 30 Preise aktualisiert.

Schließen Sie dieses Fenster mit dem [Schließen] - Button und wiederholen Sie ggfs. den gesamten Vorgang mit der nächsten Steuerart.

Sollten Sie **keine** Preiskategorien oder **keine** Warengruppen ausgewählt haben, dann wird APRO.CON Sie darauf hinweisen, dass keine Preise angepasst wurden.

keine Preisumstellung

Es wurden keine Preise für die Anpassung an den umgestellten Steuersatz ausgewählt.

Anderenfalls sind in der Preistabelle nun auch die neuen Preise mit dem entsprechenden Gültigkeitsdatum enthalten.

Preise (unbenannter Filter)									
Art:		Warengrp.: Lebensmittel allg.		Preiskat.:		<input type="checkbox"/> nur aktuelle Preise			
Art.Nr.	PLU	Bezeichnung	Warengruppe	Netto	Brutto	Preiskategorie	gültig		
							ab	bis	
201	201	Erdbe.Töpfle 300g	Lebensmittel allg.	4,19	4,40 EUR	Hofladen/VK-Ste	1.01.21		
201	201	Erdbe.Töpfle 300g	Lebensmittel allg.	4,11	4,32 EUR	Hofladen/VK-Ste	6.04.18		
201	201	Erdbe.Töpfle 300g	Lebensmittel allg.	4,11	4,32 EUR	Hofladen/VK-Ste	30.01.18		
202	202	Erdbe.Royal 300g	Lebensmittel allg.	4,48	4,70 EUR	Hofladen/VK-Ste	1.01.21		
202	202	Erdbe.Royal 300g	Lebensmittel allg.	4,39	4,61 EUR	Hofladen/VK-Ste	6.04.18		
202	202	Erdbe.Royal 300g	Lebensmittel allg.	4,39	4,61 EUR	Hofladen/VK-Ste	30.01.18		
220	220	Hollandaise Dose	Lebensmittel allg.	3,52	3,70 EUR	Hofladen/VK-Ste	1.01.21		
220	220	Hollandaise Dose	Lebensmittel allg.	3,46	3,63 EUR	Hofladen/VK-Ste	6.04.18		
220	220	Hollandaise Dose	Lebensmittel allg.	3,46	3,63 EUR	Hofladen/VK-Ste	30.01.18		
221	221	Lukull Sauce Hollandaise	Lebensmittel allg.	2,29	2,40 EUR	Hofladen/VK-Ste	1.01.21		
221	221	Lukull Sauce Hollandaise	Lebensmittel allg.	2,24	2,36 EUR	Hofladen/VK-Ste	6.04.18		
221	221	Lukull Sauce Hollandaise	Lebensmittel allg.	2,24	2,36 EUR	Hofladen/VK-Ste	30.01.18		

Informationen zur manuellen Preispflege

In allen Dialogen zur manuellen Preispflege, achten Sie bitte auf die Reihenfolge der Eingabe, wenn Bruttopreise gepflegt werden sollen.

1. Geben Sie das „gültig ab“ Datum an. Hierdurch wird der korrekte MwSt-Satz ermittelt.
2. Geben Sie nun den gewünschten Brutto-Preis ein. Der resultierende Nettopreis wird mit dem dann gültigen MwSt-Satz errechnet und in der Datenbank gespeichert.

Sollten Sie das „gültig ab“ Datum danach verändern, erfolgt keine Neuberechnung des Nettopreises. Dies kann zu einem ungewollten Bruttopreis führen.

Sonderangebote über den Zeitraum der MwSt-Änderung

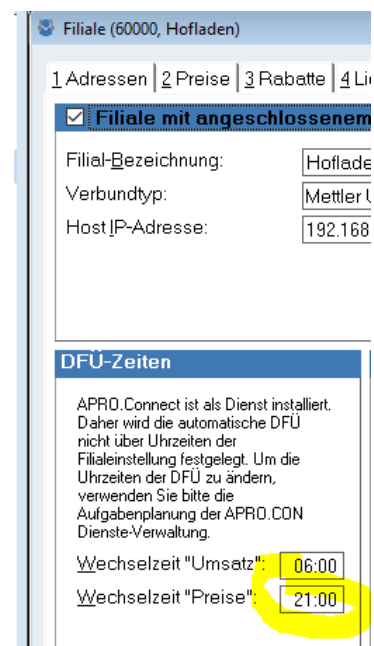
Wenn Sie mit Wochenangeboten arbeiten, die über den Tag der MwSt-Änderung hinweg gültig sein sollen, dann teilen Sie diese Angebote bitte wie folgt auf. Jeder Sonderangebotspreis muss zwei Mal vorhanden sein, z.B. gültig ab 28.12.2020 - gültig bis 31.12.2020 sowie gültig ab 1.1.2021 - gültig bis 3.1.2021.

Informationen zum Modul Abverkauf

Die MwSt-Sätze werden **nicht mehr** aus der Automatik zusammen mit den Stammdaten heraus gesendet, da MwSt-Sätze zu den Kassendaten gehören und Änderungen an den Kassendaten bei Waagen mit TSE-Sicherung einen Kassenabschluss erforderlich machen.

Variante (a) - Kassendaten manuell senden

Die einfachste Möglichkeit, die neuen MwSt-Sätze an den angeschlossenen Waagen zu senden, besteht im manuellen Rundsenden. Dies muss jedoch am Vortag der MwSt-Umstellung geschehen, bzw. bevor die Ladengeschäfte nach der MwSt-Umstellung öffnen. Beim Senden der Kassendaten am Abend nach Geschäftsschluss werden die zum Folgetag gültigen MwSt-Sätze gesendet. Ausschlaggebend ist die in der Filiale hinterlegte „Wechselzeit Preise“:



Filiale (60000, Hofladen)

1 Adressen | 2 Preise | 3 Rabatte | 4 Li

Filiale mit angeschlossenem

Filial-Bezeichnung:

Verbundtyp:

Host-IP-Adresse:

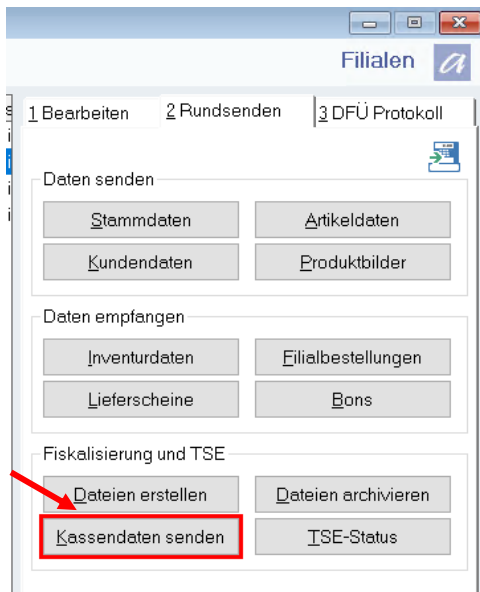
DFU-Zeiten

APRO.Connect ist als Dienst installiert. Daher wird die automatische DFU nicht über Uhrzeiten der Filialeinstellung festgelegt. Um die Uhrzeiten der DFU zu ändern, verwenden Sie bitte die Aufgabenplanung der APRO.CON Dienst-Verwaltung.

Wechselzeit "Umsatz":

Wechselzeit "Preise":

Öffnen Sie das Modul Filialen und wechseln von dort auf die Seite 2 „Rundsenden“. Klicken Sie dann den Button „Kassendaten senden“:



Es wird dann eine Warnung angezeigt, diese Funktion nicht während des Tagesgeschäfts durchzuführen, da nach der Änderung der Kassendaten ein Kassenabschluss durchgeführt werden muss, bevor weiter kassiert werden kann.

Kassendaten Senden



Das Senden der Kassendaten (Zahlungsmittel, Steuersätze, Adresse der Verkaufsstelle) erfordert bei TSE-gesicherten Systemen die Durchführung eines Kassenabschlusses, bevor weiter kassiert werden kann. Sie sollten diese Funktion daher nicht während des laufenden Tagesgeschäfts durchführen.

Kassendaten senden?

Senden

Abbrechen

Variante (b) - Kassendaten zeitgesteuert mit APRO.CONnect senden

Damit die Daten außerhalb der Filialzeiten mit einer zeitgesteuerten Automatik gesendet werden können, gibt es in dem APRO.CONnect-Dienst ab Version 16 eine neue Aufgabe. Diese kann für eine einmalige Ausführung eingerichtet werden.

Wichtig: beim Senden der Stammdaten am Abend nach Geschäftsschluss werden die zum Folgetag gültigen MwSt-Sätze gesendet. Ausschlaggebend ist auch hier die in der Filiale hinterlegte „Wechselzeit Preise“ (s.o.).

Die Einrichtung der zeitgesteuerten Automatik geschieht über das Datenbank-Wartungsprogramm (DBTool). Dieses kann über den Menüpunkt Administration / Werkzeuge / Datenbank-Wartung gestartet werden. Im Datenbank-Wartungsprogramm rufen Sie den Menüpunkt Dienste / Verwaltung auf und wählen dann in der Liste der installierten Dienste den APRO.Connect Waagen-DFÜ Dienst.

Dienstname	Status	Arbeitsplatz
APRO.CON Web-API Dienst	gestartet	Server
APRO.Connect Waagen-DFÜ-Dienst	gestartet	Server
APRO.CON Datenbank-Wartung	gestartet	Server

Legen Sie als nächstes in der Ausführungsplanung für Dienstaufgaben einen Eintrag (Trigger) für den Vortag des MwSt-Wechsels nach Geschäftsschluss an (z.B. 31.12.2020, 22:00 Uhr). Dies ist der Zeitpunkt, an dem die neuen MwSt-Sätze gesendet werden.

Ausführungsplanung für Dienst-Aufgaben			ausgeführte A
Ausführung	Startdatum	Enddatum	Name
jeden Tag um 11:30	03.03.2020		
jeden Tag von 07:00 bis 17:00, Wdh. alle 00:10	03.03.2020		<input checked="" type="checkbox"/> Kassendata
jeden Tag um 18:00	03.10.2020		
um 22:00	31.12.2020	31.12.2020	

Trigger bearbeiten

Dienst: APRO.Connect Waagen-DFÜ-Dienst

Status: aktiviert

Startdatum:

Enddatum:

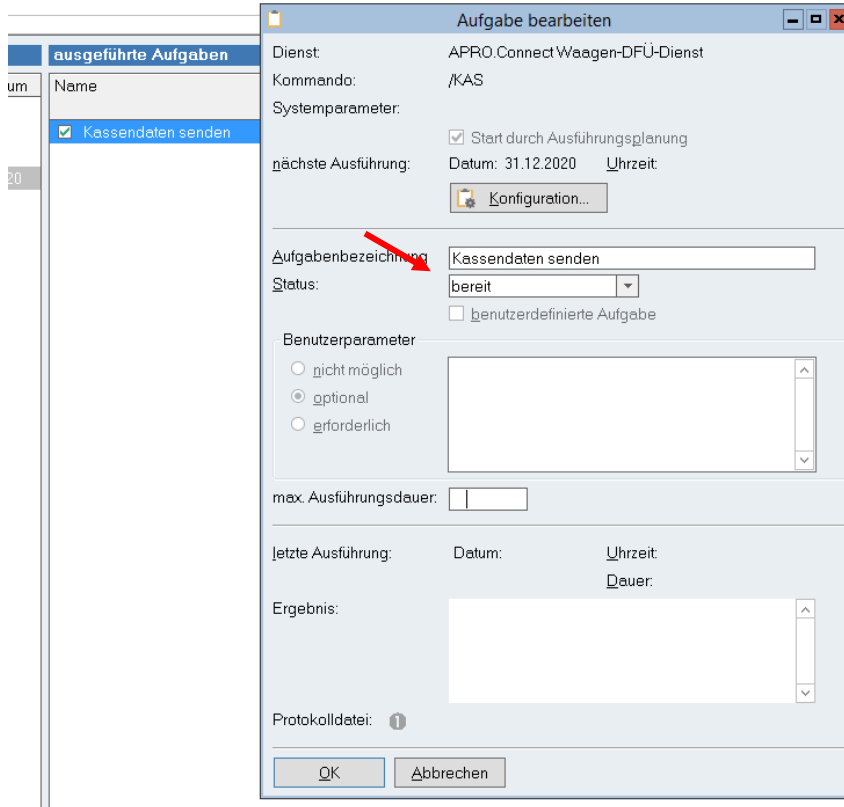
Startzeit: Wiederholen:

Endezeit:

1 Wochentage | 2 Tage im Monat

Montags Donnerstags Sonntags
 Dienstags Freitags
 Mittwochs Samstags

Wählen Sie dann auf der rechten Seite die Ausgabe „Kassendaten senden“ und öffnen Sie diese mit einem Doppelklick. Setzen Sie den Status auf „bereit“ (weitere Änderungen sind nicht notwendig) und schließen Sie das Fenster mit OK.



Verknüpfen Sie den neu angelegten Trigger mit der Aufgabe „Kassendaten senden“, indem Sie das Häkchen vor der Bezeichnung aktivieren.

Ausführungsplanung für Dienst-Aufgaben			ausgeführte Aufgaben
Ausführung	Startdatum	Enddatum	Name
jeden Tag um 11:30	03.03.2020		
jeden Tag von 07:00 bis 17:00, Wdh. alle 00:10	03.03.2020		<input checked="" type="checkbox"/> Kassendaten senden
jeden Tag um 18:00	03.10.2020		
um 22:00	31.12.2020	31.12.2020	

Nach diesen Einstellungen kann das Datenbank-Wartungsprogramm beendet werden. Die Übertragung der Kassendaten findet ohne weiteres Zutun einmalig zum angegebenen Zeitpunkt am angegebenen Tag an alle Filialen statt.

Nach dem Senden der Kassendaten an Waagen mit TSE

Beachten Sie, dass nach der Änderung der MwSt-Sätze die Durchführung eines "Kassenberichts Endumsätze" an Waagen mit TSE notwendig ist, um die geänderten MwSt-Sätze zu aktivieren. Dies ist auch dann notwendig, wenn keine Buchungen vorgenommen wurden.

Erst danach können neue Buchungen an den Waagen vorgenommen werden.

Artikel Senden (Preise)

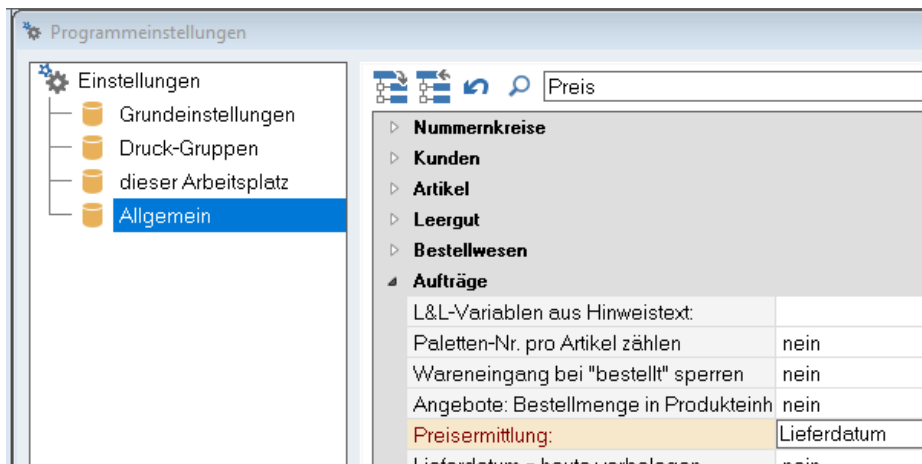
APRO.CON erkennt anhand des MwSt-Datums, ob Artikel neu gesendet werden müssen. Das Senden der Artikeldaten und -Preise geschieht ohne Zutun im Rahmen der DFÜ-Automatik. Artikeldaten können auch gesondert manuell gesendet werden. Beim Senden der Artikeldaten am Abend nach Geschäftsschluss werden die zum Folgetag gültigen Preise gesendet. Ausschlaggebend ist auch hier die in der Filiale hinterlegte „Wechselzeit Preise“ (s.o.).

Beachten Sie, dass durch einen Wechsel der MwSt-Sätze sehr viele Artikel zu übertragen sind, wodurch die benötigte Zeit für die Datenübertragung erheblich ansteigen kann. Bei einem großen Sortiment und/oder vielen Filialen sollten Sie ggfs. den Beginn der Datenübertragung vorverlegen.

Informationen zum Modul Warenausgang

MwSt-Sätze in Aufträgen

Das ausschlaggebende Datum für die Ermittlung des MwSt-Satzes für Aufträge ergibt sich aus der allgemeinen Programmeinstellung "Preisermittlung". Wir empfehlen, diese auf "Lieferdatum" einzustellen. Somit werden z.B. bei einem Änderungsdatum zum 01.01.2021 alle Aufträge mit Lieferdatum ab dem 01.07.2021 den neuen Steuersatz erhalten, und alle vorherigen Aufträge den alten Steuersatz.



Bei der Einstellung Preisermittlung = "Bestelldatum" richtet sich der ermittelte Steuersatz nach dem Auftragsdatum. Dann werden z.B. bei einem Änderungsdatum zum 01.01.2021 alle Aufträge die am

oder nach dem 01.01.2021 erfasst werden, den neuen Steuersatz erhalten. Alle vorher erfassten Aufträge enthalten den alten Steuersatz, unabhängig vom tatsächlichen Lieferdatum.

MwSt-Sätze in Rechnungen

Bei der Abrechnung von Aufträgen wird der im Auftrag angegebene MwSt-Satz ohne weiteres Zutun in die erstellte Rechnung übernommen. D.h. es ist die oben genannte Einstellung des Preisermittlungsdatums ausschlaggebend.

Bei manuell erfassten Rechnungen (ohne Auftrag) ist das Erfassungsdatum ausschlaggebend. Dann werden z.B. bei einem Änderungsdatum zum 01.01.2021 alle Rechnungen, die am oder nach dem 01.01.2021 manuell erfasst werden, den neuen Steuersatz erhalten. Alle vorher erfassten Rechnungen enthalten den alten Steuersatz.

Sammelrechnungen erstellen

Erstellen Sie keine Sammelrechnungen über einen Zeitraum, in den ein Mehrwertsteuerwechsel fällt. Also z.B. keine Sammelrechnungen für die Woche vom 28.12.2020 - 3.1.2021. Erstellen Sie stattdessen Sammelrechnungen, die mit dem Zeitpunkt des MwSt-Wechsels sauber abgegrenzt sind (also in diesem Beispiel vom 28.12.2020-31.12.2020 und eine weitere Sammelrechnung vom 1.1.2021-3.1.2021).

Auf diese Weise vermeiden Sie nachfolgende Probleme (z.B. bei der Verbuchung der Rechnungen in der Finanzbuchführung mit der Datev-Schnittstelle oder bei der Übergabe mit EDI an Ihre Handelspartner).

Stammdaten auf alte und ungültige Steuersätze prüfen

Falls in den Stammdaten unter "Mehrwertsteuer/Steuerkonten" noch sehr alte Einträge vorhanden sein sollten, dann löschen Sie diese bitte.

gültig ab	Satz	Art
01.01.1990	16.00%	voll
01.01.1990	7.00%	ermäßigt
01.01.1990	9.00%	pauschalie
.....